

Pressemitteilung zum Rechnungsabschluss 2018

Rechnung 2018 der Einwohnergemeinde Oberentfelden

Die Rechnung der Einwohnergemeinde Oberentfelden schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 5'298'003 Franken ab. Das Budget rechnete mit einem Überschuss von knapp 600'000 Franken. Somit liegt der Ertragsüberschuss rund 4,7 Millionen Franken über dem Budget.

Bei der Einführung des neuen Harmonisierten Rechnungsmodells HRM2 im Jahr 2014 wurden alle Liegenschaften des Finanz- und des Verwaltungsvermögens nach strikten Vorgaben neu bewertet. Laut den geltenden Vorschriften sind die Gebäude und Grundstücke des Finanzvermögens zu Beginn jeder Legislaturperiode neu zu bewerten. Dies führte im Rechnungsjahr 2018 zu einer Aufwertung von mehr als 3 Millionen Franken. Dieser Buchgewinn fliesst vollumfänglich als Ertrag in die Erfolgsrechnung und verbessert das Jahresergebnis. Vor allem die höheren Landwerte der im Baurecht abgegebenen Industrieparzellen sind die Hauptursache für die Aufwertung der Grundstücke.

Die Kosten für die Schule Entfelden liegen 180'000 Franken unter dem Budget. Für das Frei- und Hallenbad wurden mit 456'000 Franken rund 40'000 Franken weniger als budgetiert ausgegeben. Augenfällig sind die tieferen Leistungen an Personen, welche auf materielle Hilfe angewiesen sind und von den Sozialen Diensten betreut werden. Nach wie vor bedeuten diese Ausgaben eine sehr hohe Belastung des Gemeindebudgets. Mit knapp 3,5 Millionen Franken liegen die Ausgaben im Jahr 2018 jedoch gut 307'000 Franken unter dem Budget und 317'000 Franken unter den Ausgaben des Jahres 2017. Ob diese Entspannung nachhaltig ist, muss im Hinblick auf das Budget 2020 analysiert werden. Im schweizweit bekannten „Fall PostAuto“ wurden der Gemeinde Oberentfelden 76'655 Franken für von der PostAuto Schweiz AG zu viel bezogene Abgeltungen zurückerstattet. Der Kanton Aargau und die Aargauer Gemeinden erhielten insgesamt 14,9 Millionen Franken zurück.

Über 1,2 Millionen Franken Mehreinnahmen konnten bei den Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen verbucht werden. Die Hälfte davon betrifft Nachträge aus den Vorjahren. Dieser sehr erfreuliche Steuerabschluss wird allerdings durch das Absacken der Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen getrübt. Konnten im Vorjahr noch knapp 2 Millionen Franken vereinnahmt werden, waren es im Jahr 2018 noch 1,3 Millionen Franken. Über alle Steuerarten gesehen liegen die Einnahmen knapp 600'000 Franken über dem Budget.

Die Nettoinvestitionen der Einwohnergemeinde ohne die Eigenwirtschaftsbetriebe betragen 1,93 Millionen Franken. Davon entfielen 600'000 Franken auf Investitionen der Schule Entfelden. 282'000 Franken wurden dem Frei- und Hallenbad für den Ersatz der Heizungsanlage und für Sanierungen überwiesen.

Dank des ausgesprochen hohen Ertragsüberschusses der Erfolgsrechnung resultierte ein Finanzierungsüberschuss von 4,6 Millionen Franken. Die Nettoschuld von bisher 9,3 Millionen Franken hat sich halbiert und beträgt neu knapp 4,7 Millionen Franken.

Bei den fünf Eigenwirtschaftsbetrieben ist besonders erwähnenswert, dass die Rechnung der Abfallwirtschaft zum ersten Mal positiv abschliesst. Der Ertrag übersteigt alle Aufwendungen um 12'235 Franken. Die vom Gemeinderat in die Wege geleiteten Massnahmen führten dazu, dass der Betrieb nicht mehr defizitär ist, ohne dass die Kehrichtgebühren erhöht werden mussten.

Dreistufiger Erfolgsausweis der Einwohnergemeinde ohne Eigenwirtschaftsbetriebe:

	Rechnung 2018	Budget 2018
Betrieblicher Aufwand	26'972'646	27'063'619
Betrieblicher Ertrag	<u>27'931'049</u>	<u>26'598'096</u>
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	958'403	-465'523
Ergebnis aus Finanzierung	<u>4'318'942</u>	<u>1'058'015</u>
Operatives Ergebnis	5'277'345	592'492
Ausserordentlicher Ertrag	<u>20'658</u>	<u>0</u>
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	5'298'003	592'492

19. März 2019

FINANZVERWALTUNG OBERENTFELDEN

Bei Fragen:

Ralph Frey, Finanzverwalter
062 737 51 45
ralph.frey@oberentfelden.ch